

Sänger brachten Stern zum Strahlen

NEUENKIRCH CHOR UND PUBLIKUM SANGEN GEMEINSAM WEIHNACHTSLIEDER

Der Weihnachtsstern leuchtete vergangenen Sonntag, 18. Dezember, hell über der Pfarrkirche St. Ulrich. Bereits zum zehnten Mal sang der Kirchenchor Neuenkirch am traditionellen Weihnachtssingen gemeinsam mit dem Publikum.

«Es wird ein Stern aufgehn ...» – unter diesem Motto gestaltete der Kirchenchor Neuenkirch sein diesjähriges Konzertprogramm. In einer musikalischen Sternstunde verwöhnten die Sänger die Ohren des Publikums mit schönem Gesang, ein Ensemble aus Streichern und einer Flötistin sowie ein Orgelspieler begleiteten die Stücke musikalisch. Nach einer besinnlichen Ansprache des Präsidenten Beat Wolfisberg eröffneten die Chormitglieder das Konzert a capella mit «Ich weiss nicht, ob ich mich noch überwände». Die ausgeprägten Dynamikunterschiede unterstrichen das gute Zusammenspiel der einzelnen Stimmen. Der Kirchenchor Neuenkirch erzählte in den ersten Stücken des Abends von der Suche nach dem Sternenlicht und den damit verbundenen Ängsten und Zweifeln.

Botschaft an die Zuhörer

«Friede euch allen auf Erden» wünschte der Chor unter der Leitung von Cornelia Dillier im fünften Stück des Konzerts. In einem gekonnten Zusammenspiel von Männer- und Frauenstimmen erzählten die Sängerinnen und Sänger von der Geschichte des Jesuskindes im Stall zu Bethlehem. Als Höhepunkt des Konzertes am vergangenen Sonntagabend galt



Der Kirchenchor Neuenkirch lud zum traditionellen Weihnachtssingen.

FOTO FK

sicherlich das Werk «Die Geburt Christi» von Felix Mendelssohn Bartholdy. Zu Beginn sang Sonja Nadler-Muff, Sopranistin, ein Rezitativ, welches von ei-

nem Trio für Tenöre und Bässe abgelöst wurde. Der Kontrabass führte, Schritten gleich, durch die vom Ensemble gesanglich erzählte Geschichte. Im dritten Teil

des Werkes, gesungen vom gesamten Chor, untermalte die Querflöte die Melodiestimme der Singenden. Ein Gewirr aus Stimmen erklang dramatisch, löste sich dann aber in einen herrlichen Dur-Akkord auf. Dieses Spiel zwischen tragischen und wohlklingenden Tönen zog sich bis zum Ende hin.

Heller Stern am Himmelszelt

Was beim traditionellen Weihnachtssingen des Kirchenchores Neuenkirch nicht fehlen darf, sind Stücke zum Mitsingen. Das Publikum hatte die Möglichkeit, bei den im Programm abgedruckten Liedern einzustimmen und gemeinsam mit dem Chor zu singen. «Wie schön leuchtet der Morgenstern» – der Titel des Stückes beschrieb bereits die Thematik des weiteren Konzertverlaufes. Das Strahlen des Sternes am Himmelszelt und dessen leitende Funktion bedeutet viel für die Hirten und Engel. Hell brachte ihn der Kirchenchor Neuenkirch zum Strahlen und auf seiner Reise zum Stall nach Bethlehem, wo er kommendes Wochenende wohl erstrahlen wird, machte er am Sonntagabend dank den Sängerinnen und Sängern des Kirchenchores sicherlich noch halt über der Pfarrkirche St. Ulrich in Neuenkirch.

Die Besucher des diesjährigen Weihnachtssingens vom Sonntagabend, 18. Dezember, erhielten als Dank für den Besuch und den grossen Applaus einen Guetzli-Stern von den Mitgliedern des Kirchenchores beim Verlassen der Kirche. In alle Himmelsrichtungen trugen sie somit das Licht und die Botschaft der Sänger in die Gemeinden.

FRANZISKA KAUFMANN